

Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 61.

Sonntag den 21. Mai

1836.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachungen.

Pferderennen auf der Loddenheide bei Münster am 30. Mai.

1. Daß in der Bekanntmachung vom 1. d. M. unter dem Vorbehalt hinreichender Anmeldungen angekündigte Rennen wird, da deren viele eingegangen, am Montag den 30. d. stattfinden und um 9 Uhr beginnen.

Die Rennbahn ist nicht auf der früher dazu ausersehenen Wennheide, sondern nach erhaltener Erlaubniß auf dem Exerzierplatze auf der Loddenheide. Münster den 18. Mai 1836.

Die Direktion des Vereins für Pferdezuucht
im Regierungs-Bezirk Münster.

Diebstahl.

2) Den Eheleuten Springmühle auf der Sunderwicher Heide sind in der Nacht vom 26. auf den 27. April d. J. von der Diele drei Bleichstücke Tuch, wovon eins

5/11 ✓

Mangtuch, eins von flächseuer Leinwand und eins von Heien-Luch und ein Betttuch, welches fast noch neu und ohne Zeichen, und ebenfalls von Heien-Luch gewesen, gestohlen.

Indem wir diesen Diebstahl zur öffentlichen Kenntniß bringen und zugleich vor dem Ankauf dieser Sachen warnen, ersuchen wir einen jeden, dem die Spur des Thäters bekannt ist, entweder dem Königl. Inquisitoriate zu Münster oder dem unterzeichneten Gerichte davon Anzeige zu machen.

Recklinghausen den 11. Mai 1836.

Königlich Preuß. Land- und Stadt, Gericht.

Reinling.

Rehmann.

G e r i c h t l i c h e B e k a n n t m a c h u n g e n .

3) Am Mittwoch den 25. Mai curr. des Vormittags um 10 Uhr sollen beim Colonen Wortmann, Kirchspiels Altenberge, allerhand Hausgeräthe und einige Bestialien, auch ein Ackerwagen durchs Meistgebot gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Horstmar den 18. März 1836.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Aus Auftrag:

H o s s o n.

S u b h a k t i o n s - P a t e n t e .

Land- und Stadt-Gericht zu Werne.

4) Das in Stockum, Kirchspiels Werne, sub Nro. cat. 27 belegene Wohnhaus des Everhard Schwartländer soll zufolge der einzusehenden Bedingungen und Taxe im Termine

den 23. Juli curr. Nachmittags 3 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle verkauft werden.

Unbekannte Real-Prätendenten haben bis dahin ihre Rechte bei Strafe der Präclusion anzumelden.

Land- und Stadt-Gericht zu Recklinghausen.

5) Der in der Bauerschaft Elmenhorst sub Nro. cat. 9 belegene Pieners Kotten, bestehend aus dem Wohnhause, Backhause, Hofraum und Garten, soll mit beson-

derer Ausnahme des Geftrüppes Flur I. Nro. 90b und nebst der Berechtigung in der Lipp-Holthausen Gemeinheit

am 13. September curr. Nachmittags 3 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden.

Die Laxe, welche nach Abzug der onera inhaerentia sich auf 425 Rthlr. gestellt hat, so wie die entworfenen Vorwarden liegen in der Registratur zur Einsicht offen.

Land- und Stadt-Gericht zu Recklinghausen.

6) Der Fränken Kotten in der Bauerschaft Curreffe, Kirchspiels Vuer, von etwa 4 Morgen Acker, 36 Ruthen-Garten, 50 Ruthen-Wiese, nebst dessen Berechtigung in der Kesser Mark und Eckelreffer Gemeinheit, geschätzt zu 1033 Rthlr 12 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Laxe, soll

am 27. Juni curr. Vormittags 11 Uhr

auf dem Kotten selbst subhastirt werden.

Land- und Stadt-Gericht zu Steinfurt.

7) Folgende zum Nachlasse Lewes gehörige Immobilien, als:

- | | |
|--|-------------|
| 1. das Wohnhaus sammt Nebenhause sub Nro. cat. 252 in Metelen, nebst daran gelegenem Garten und Hofraum abgeschätzt insammt zu | 280 Rthlr., |
| 2. ein Stück Landes auf dem Dellkampe, Kirchspiels Metelen, abgeschätzt zu | 54 — |
| 3. ein Stück Landes auf Weyerings Kamp, abgeschätzt zu | 42 — |
| 4. der Kalte-Garten, abgeschätzt zu | 20 — |
| 5. drei Stücke Landes am Dwerswege, abgeschätzt zu | 72 — |
| 6. eine Parzelle Wildgrundes, abgeschätzt zu | 20 — |
| 7. das Heuerskämpchen, abgeschätzt zu | 108 — |

zufolge der nebst Intabulationsblatt und Bedingungen in hiesiger Registratur einzusehenden Laxe, sollen

am Donnerstage den 30. Juni curr. Vormittags 9 Uhr

in loco Metelen subhastirt werden.

Land- und Stadt-Gericht zu Steinfurt.

8) Der sub Nro. cat. 114 auf der Hornbeck Kirchspiels Ochtrup gelegene Holtmanns Pötters-Kotten, tarirt zu 463 Rthlr., zufolge der nebst Intabulationsblatt und Bedingungen in hiesiger Registratur einzusehenden Laxe, soll

am Freitage den 1. Juli curr. Vormittags 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden.

V e r m i s c h t e N a c h r i c h t e n.

9) Am Dienstage den 31. Mai d. J. Vormittags 11 Uhr wird der in der Nähe des Flußlochs in hiesiger Stadt am Ausfluß belegene Domaniel Rüschoffs Garten nebst dazu gehörigen Fleck Wiesgrundes, zusammen 1 Morgen 27 □ Ruthen 8 □ F. groß, worauf seit einer Reihe von Jahren eine Bade-Anstalt bestanden, öffentlich mit dem Meistgebot verkauft werden.

Die Ausbietung geschieht auf der Renteistube in der Behausung des Unterzeichneten, woselbst auch die Verkaufs- und Versteigerungs- Bedingungen zur Einsicht offen liegen.

Münster den 11. Mai 1836.

Der Domainen- Rath,
A. G e i s s b e r g.

10) Zum Ausbau der Straße von Telgte über Ostbevern nach der Hannöverschen Grenze soll:

1. die Anlieferung von 120 Schachtruthen behauener Pflastersteine von Granit- Geschiebe, veranschlagt zu 2400 Rthlr.,
2. der Bau sämtlicher Brücken und Durchlässe, veranschlagt zu 8798 Rthlr. 12 Sgr. 9 Pfenn.,
3. die Ausführung gesammter Erdarbeiten, veranschlagt zu 6212 Rthlr. 14 Sgr. 7 Pfenn.,

öffentlich mindestfordernd verbunden werden.

Der Termin zu diesem Verdinge ist auf

Montag den 6ten Juni curr. Vormittags 10 Uhr
beim Gastwirth Zurstraßen auf St. Mauritz hier angefest.

Qualifizierte, cautionsfähige Unternehmer werden hierzu mit dem Bemerken eingeladen, daß Kosten-Anschläge und Vorbedingungen bei dem Unterzeichneten eingesehen werden können.

Münster den 20. Mai 1836.

Der Wegebau- Inspektor,
S c h w a b e d i s s e n.

H o l z v e r k a u f.

11) Am Dienstage den 24. Mai des Nachmittags um 2 Uhr sollen in dem hinter der Roddenheide im Kirchspiele Hiltrup belegenen Roddenbusche

4 Eichen aufm Stamme,

100 Klafter größtentheils grobes Buchen- und Birkenholz,

57 Haufen Wellen,

meistbietend verkauft werden. Kauflustige wollen sich am Israels Kotten einfinden.
L o h t a m p f f, Rentm.

12) In J. H. Deiters Buchhandlung in Münster ist vorrätzig:

Antritts- Predigt in der ersten ge- esdienstlichen Versammlung der neuerrichteten evangelischen Gemeinde zu Warendorf 2c. 2c., von F. Ribonitsch, Pred.
(Zum Besten der evangel. Kirche und der Armen zu Warendorf. 8. geh. 5 Sg.)

13) Bei Fr. Regensberg ist zu haben:
Reglement für die Provinzial-Feuer-Sozietät der Provinz
Westphalen, d. d. 5. Januar 1836. Geheftet 5 Sgr.

14) Die Anfertigung von 4 Paar Jalousien vor den Fenstern des großen philosophischen Hörsaals im Collegien-Gebäude dahier soll am Dienstage den 24. Mai l. J. Vormittags 11 Uhr daselbst dem Wenigstfordernden verdungen werden.
Münster den 19. Mai 1836. Rentling, Rentmeister.

Sool- Bad bei Unna.

15) Die Eröffnung der hiesigen Sool-Dampf- und Dusch-Bäder ist auf den 1. Juni d. J. festgesetzt, welches wir nicht verfehlen hiermit zur öffentlichen Kenntniß zu bringen. Die ausgezeichneten Erfolge, welche unsere Bäder vorzugsweise in allen Hautkrankheiten, bei Gicht und Rheumatismus, so wie bei Skrofeln gehabt haben, berechtigen uns zu der Hoffnung, daß dieselben bei ihren Vorzügen gegen andere benachbarte Bäder immer mehr und mehr Anerkennung finden, und sich eines zahlreichen Besuchs, gleich in vorigen Jahren, erfreuen werden, um so mehr als das gleichzeitige Trinken der Soole zur Heilung von Unterleibs- und Skrofelkrankheiten in neuerer Zeit erprobt worden, und die Wirksamkeit der Bäder auffallend gestärkt hat. Auswärtige Kurgäste werden im Kurhause ein angenehmes Unterkommen finden, und wollen sich wegen Logis-Bestellung an den Kastellan Fels schriftlich wenden.

Soolbad den 15. Mai 1836.

Die Bade-Direction.

16) Pfingstmontag den 23. Mai 1836 Harmonie-Musik, Ball und Abendessen am Soolbade bei Unna, wozu ergebenst einladet

Der Kastellan Fels.

Ball-Anzeige.

17) Am Sonntage den 29. d. Mon., als am Tage hiesiger Kirchmess, werde ich in meinem Hause einen Ball veranstalten; wozu Freunde und Gönner hierdurch ergebenst einladet

Borhelm den 20. Mai 1836.

Hermann Theissing.

18) Jennemann, Rothenburg No. 155, empfiehlt neuerdings sein vollständig assortirtes Meubel-Magazin:

1. Vollständige Meublements, als: Kanapees, Stühle, Kommoden, Spiegelschränke und Tische, sämmtlich von Mahagoniholz, worunter sich besonders ein Sekretair und zwei Kanapees mit gepolsterten Stühlen durch Eleganz, künstliche und geschmackvolle Arbeit auszeichnen;
2. Kanapees, Stühle, Sekretaire, Kommoden, Tische, Schränke von verschiedenen feinen Holzarten, worunter sehr schöne Rohrstühle;
3. Eine vorzügliche Auswahl seiner Marmor-Arbeiten, als: Spiegelschränke mit 1 resp. 2 Thüren, Consolen;

4. ordinaire Meubeln, nämlich: Bettladen, Schränke, Tische, Stühle, worunter Tische $3\frac{1}{2}$ Fuß lang, $2\frac{1}{2}$ Fuß breit, für 1 Rthlr. 15 Sgr. und Stühle, dauerhaft gut gearbeitet mit holländischen Binsen, p. Dutz 6 Rthlr.

Alle Meubeln sind geschmackvoll nach dem neuesten Fagon von guten Materialien dauerhaft verfertigt und werden zu äußerst billigen Preisen unter Bürgschaft für deren Güte verkauft. Eine im besten Zustande befindliche Kochmaschine steht ebenfalls billig zum Verkaufe.

Compagnon-Gesuch zur Anlegung einer Runkelrübenzucker-Fabrik.

19) Jemand, der ein disponibles Vermögen und Grundeigenthum besitzt, sucht zur Anlegung einer Runkelrübenzucker-Fabrik in Münster oder dessen Nähe einen Compagnon, der einige technische Kenntnisse der Zuckerfabrikation besitzen muß.

Diejenigen, die zur Theilnahme einer derartigen Fabrik-Anlage Lust haben, werden ersucht, ihre Adressen der Redaktion des Westfälischen Merkurs versiegelt unter der Aufschrift: An W. D. in W. einzureichen; können sich übrigens der strengsten Verschwiegenheit ihres Namens versichert halten, im Falle das Projekt nicht zu Stande kommen möchte.

20) Die Familie Dornauer aus Tyrol, Hühner- oder Elsteraugen Operateurs, machen einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ihr Aufenthalt in hiesiger Stadt nur noch vier Wochen ist, wo die Hühneraugen-Pflaster zu jeder Tageszeit bei uns zu haben sind. Der Preis eines solchen Hühneraugen-Pflasters ist, wie schon bekannt, 3 Sgr. das Stück; nimmt jemand ein Duzend, so bekommt man sie für 1 Thlr. Zwei bis drei Pflaster bei tief eingewurzelten Hühneraugen sind höchstens zur gänzlichen Heilung eines Hühnerauges erforderlich. Wünschen die Herrschaften sie von uns selbst aufgelegt, so bitten wir um baldige Anzeige ihrer Wohnung.

Unser Logis ist auf der Clemensstraße bei Herrn Ahlers No. 329 der Ludgeri Laichschaft.

21) Bei Franz Thörner ausm Rappenbründ Liebfr. L. No. 344 ist von jetzt an schönes anständiges Fuhrwerk zum Vermietthen. Er fährt für einen billigen Preis zweispännig, auch einspännig, und bittet um geneigten Zuspruch.

22) Ein sehr gut eingerichtetes Wohnhaus, wobei Stallung für ein Pferd und Hofraum, steht mit dem 1. September d. J. zu vermietthen. Das Nähere ist zu erfahren Hörsterstraße No. 107.

23) Eine Wohnung von 3 Zimmern und einem Kofen ist zu vermietthen auf dem Spiekerhof No. 6.

24) Nahe am Neuen-Platz No. 139 stehen in der obern Etage 5 Zimmer nebst Küche, Boden und Keller gegen den 1. August zu vermietthen.

25) Heute Samstag den 21. Mai wird ein fetter Ochse von 1800 Pfund ausgehauen bei Wittwe Schmedding, Fleischhalle am Alten-Fischmarkt.

- 26) Am Samstag den 21. Mai und folgend jede Woche ist allerbestes feistes holländisches Ochsen- und Rindfleisch vorräthig bei Helling, Halle Alten-Fischmarkt, Stand Nro. 2. links.
- 27) Heute den 21. d. schönes fettes Ochsenfleisch bei Menne mann.
- 28) Heute Samstag den 21. Mai frisches Ochsenfleisch auf der Halle am Alten-Fischmarkt beim Metzger Christoph Schwarze.
- 29) Bestes feines Ochsenfleisch bei Ant. Hesselmann, Fleischhalle Alten-Fischm.
- 30) Allerfeinstes Ochsenfleisch und besonders gutes Rindfleisch bei Schrage.
- 31) Gutes Ochsenfleisch bei Wittwe Scheffer u. Finger.

Heiraths-Anzeige.

- 32) Unsere heute vollzogene eheliche Verbindung beehren wir uns Verwandten u. Bekannten hierdurch ergebenst anzuzeigen.
Wiedenbrück den 19. Mai 1836.

F. Dörrien, Steuer-Einnehmer.
Betti Dörrien, geb. Schem.

Todes-Anzeige.

- 33) Am heutigen Morgen zwischen 6 und 7 Uhr entschlief, durch mehrjährige körperliche und geistige Leiden entkräftet, sanft und ruhig im Herrn meine innigst geliebte Frau Maria Anna, geb. Frey, im 50. Jahre ihres Alters.

Mit mir beweinen zwei noch unerwachsene Töchter ihren unerseßlichen Verlust, und nur die Hoffnung eines bessern Lebens und Wiedersehens kann uns trösten. Verwandten und Freunden diese traurige Anzeige, mit der innigsten Bitte, der Verstorbenen in ihren frommen Gebeten stets eingedenk zu sein.

Haus Hölting, Kirchspiels Werne den 16. Mai 1836.

Bernard Sentrup.

U n g e k o m m e n e F r e m d e.

- Nöcken: (Im Münsterschen Hofe) Brandt, Partikul. aus München. Sanders aus Köln, Schleuß aus Berlin, Kaufl.
- Gerbaulet: (Im Könige von England) A. Grimm aus Elberfeld, Zambona aus Aachen, Kaufleute.
- Bei Lüs Haus: (Telgterstraße) Rotering, Auscultator aus Vorken.
- Bei Edelgrim: (Aegidiistrasse) Reibhard, Rentm. aus Winnendahl bei Kantem.

Bei Winkelfett: (Ludgeriſtraße) Treib aus Dülſeldorf, Meyer aus Enniger, Kaufleute.

Bei Roelen: (Ludgeriſtraße) Feldmann aus Dortmund, Trappen aus Wetten, Kaufleute.

Staats-Papieren-Courſe.

(1836.)

Berlin, den 14. Mai			Frankfurt, den 14. Mai			Amſterdam, den 16. Mai		
	Br.	Geld		Br.	Geld			
St. Sch. Scheine	102 $\frac{1}{8}$	101 $\frac{5}{8}$	Metall. Oblig. 5%	—	104	Integrale 2 $\frac{1}{2}$ %	57 $\frac{1}{8}$	
Pr. Engl. 4% 30	101 $\frac{1}{8}$	101 $\frac{1}{8}$	id. neue 4%	—	99 $\frac{5}{8}$	Kanſbillet	25 $\frac{1}{16}$	
Präm. Sch. d. Sech.	61	60 $\frac{1}{2}$	id. id. 3%	—	75 $\frac{7}{8}$	N. Sch. v. 32. 5%	102 $\frac{3}{8}$	
Kurm. D. m. C. 4%	101 $\frac{3}{4}$	—	Bethm. Oblig. 4 $\frac{1}{2}$	—	101	Ruß. bei Hope 5%	105	
Reum. Intſch. dito	101 $\frac{3}{4}$	—	Preuß. St. C. Schein	—	103 $\frac{1}{2}$	id. Inſcript. 6%	68 $\frac{1}{2}$	
Berl. St. Obl. 4%	103	—	id. Obl. b. Rothf. 4%	—	100 $\frac{1}{2}$	Defr. Metall. 5%	100 $\frac{1}{8}$	
Königsb. dito 4%	—	—	Polniſche Loofe	65 $\frac{7}{8}$	—	Franz. Inſcript. 3%	—	
Westpr. Pfbr. 4%	102 $\frac{1}{2}$	—	Span. Act. C. 5%	—	46 $\frac{3}{4}$	Conſols Engl. 3%	92 $\frac{1}{4}$	
Oſtp. dito dito	102 $\frac{1}{2}$	—				Span. bei Ard. 5%	47 $\frac{1}{4}$	
Pommernſche dito	102	—				bl. Griech. von 100L.	22 $\frac{3}{4}$	
						6% Mex. in London	— m. S.	

Wechſel- und Geld-Courſe.

	Br.	Geld		Br.	Geld		Br.	Geld
Amſterdam f. C.	—	142 $\frac{3}{4}$	Amſterdam f. C.	—	138 $\frac{1}{2}$	Paris . . 2 M.	56 $\frac{7}{8}$	—
id. . . 2 M.	—	141 $\frac{1}{8}$	id. . . 2 M.	—	137 $\frac{1}{2}$	Hamburg 2 M.	—	35 $\frac{1}{8}$
Hamburg . . id.	150 $\frac{3}{4}$	—	Hamburg . . id.	146	—	St. Petersburg. 3 M.	—	10 $\frac{5}{16}$
Frankfurt . . id.	—	102 $\frac{1}{4}$	Berlin . . f. C.	104	—	Wien . . 6 M.	36	—
Wien . . . id.	102 $\frac{3}{8}$	—	Wien . . f. C.	100	—	Frankfurt . id.	—	35 $\frac{1}{16}$
Paris . . . id.	—	80 $\frac{5}{8}$	Paris . . 2 M.	78	—	London . 2 M.	12-5	
Lond. 3 M. 6-25 $\frac{5}{8}$	—	—	London . . id.	150 $\frac{3}{4}$	—	Piſtol. 10 —		
Friedrichsd'or	—	13 $\frac{1}{8}$	Friedrichsd'or 9f. 52 fr.			20 Fr. St. 9-65		
Disconto . . .	3	4	Ducaten 5 f. 36 f.			Dufat. alte 5-75		